

Kenias Präsident unterstützt adventistische Universität

Nairobi/Kenia, 02.03.2015/APD Am 21. Februar besuchte der Präsident von Kenia, Uhuru Kenyatta, den Campus der „Adventist University of Afrika“ (AUA) in Ongata Rongai am Stadtrand der Hauptstadt Nairobi, um dort den Neubau eines Gebäudekomplexes für Gesundheitswissenschaften zu unterstützen. In seiner Rede vor fast 4.000 Menschen versprach das Staatsoberhaupt umgerechnet 19.500 Euro für das Projekt zu spenden und unterstrich dabei, dass die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten eine „vorbildliche Partnerin beim Aufbau von Kenia“ sei: „Die Adventisten haben ein wichtiger Rolle bei der Entwicklung unseres Gemeinwesen, der Ausbildung unserer Bürger und beim Aufbau unserer Nation gespielt“, sagte Kenyatta. Er hätte sich dabei auf die zahlreichen Kirchen und Schulen der Adventisten im ostafrikanischen Land bezogen, berichtet Adventist News Network ANN.

Kenyatta, der von Vizepräsident William Ruto sowie weiteren Politikern und Beamten begleitet wurde, habe die in die Zukunft gerichtete Vision der 2006 gegründeten adventistischen Universität hervorgehoben. Sie sei die einzige Universität in Kenia, welche ausschließlich Studiengänge für Postgraduierte anbiete. „Indem sie Herzen berühren, das Denken erweitern und Kranke heilen, wird das Wort Gottes lebendig und zu einem Licht für die Menschen“, lobte Kenyatta Ausmaß und Qualität des adventistischen Bildungswesens.

Pastor Blasious Ruguri, Präsident der Adventisten in Ost-Zentralafrika, dankte dem kenianischen Staatsoberhaupt für sein Kommen und die Unterstützung für das Projekt. Ruguri forderte die Anwesenden auf, dem Vorbild des Präsidenten zu folgen und das Projekt des Neubaus zu unterstützen, was viele der anwesenden Beamten und Kirchenvertreter auch getan hätten, so ANN.

Adventisten in Kenia

In Kenia, mit 44,3 Millionen Einwohnern, leben 795.000 Mitglieder der Siebenten-Tags-Adventisten. Sie feiern in 4.676 Kirchen den Gottesdienst, unterhalten ein Spital, eine Klinik, zwei Universitäten, 23 Grund- und höhere Schulen sowie die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Kenia mit 28 Angestellten.
